

Änderungsantrag

der Abgeordneten Suhr, Werner (Dierstorf) und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1986

hier: Einzelplan 10

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten**

— Drucksachen 10/3700 Anlage, 10/4160, 10/4180 —

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 10 02 Titelgruppe 02 – Aufklärung, Absatzförderung
und Verbraucherberatung – wird folgender neuer Titel eingefügt:

„Titel 685 26	Förderung direkter und regionaler Handels- und Vermarktungswege	910 000 DM
---------------	--	------------

Erläuterungen:

Die Mittel werden aufgewendet für

- Förderung von Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaften,
- Förderung der Direktvermarktung.“

Bonn, den 22. November 1985

Suhr

Werner (Dierstorf)

Hönes, Schmidt (Hamburg-Neustadt) und Fraktion

Begründung

Die Konzentration im Lebensmitteleinzelhandel hat ein starkes Marktungleichgewicht zuungunsten der Erzeuger und Verbraucher verursacht. Durch die übergroße Marktmacht der aufnehmenden Hand hat sich die Lebensmittelqualität verschlechtert durch Fremdstoffzusätze, starke Verarbeitung, lange Haltbarmachung, Verpackung und weite Transporte.

Eine Förderung direkter Handelsverbindungen wie Direktvermarktung, Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaften bewirkt Verbesserungen der Nahrungsqualität und der sozialen Lage auf dem Land.

